

176/18 1696 Januar 4., Paris

Schreiben von Beat Heinrich Josef Zurlauben an Maria Jakobea Zurlauben betreffend neu zu werbende Soldaten

B Ritter Zurlauben¹ wünscht seiner Schwester, Frau Andermatt², ein glückliches Jahr und bittet um Mitteilung, ob sein Cousin mit den übermittelten 100 Écus eine Werbung durchgeführt hat. Was er zuletzt der Mutter³ geschickt hat, ist an Seedorf gelangt. Zurlauben wird der Mutter wieder schreiben. Die Schwester bittet er bezüglich der Rekruten, die er vor dem März in Paris benötigt, inständig um Unterstützung.⁴

¹ Beat Heinrich Josef Zurlauben.

² Maria Jakobea Zurlauben, Gattin des Ägid Franz Andermatt.

³ Anna Maria Speck.

⁴ Das Schreiben ist via den Postmeister von Luzern nach Zug adressiert.

AH 176, Bl. 48-49 • Bl. 48^v leer, 49^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
